



IE HERRSCHAFT WURDE FRÜHER NACH IHREN
LANGJÄHRIGEN BESITZERN PARADEIS GENANNT.

DIE PARADEISER WAREN MINISTERIALE DER KÄRNTNER HERZÖGE.

SCHON 1192 WIRD IN EINER URKUNDE WERNHARDUS DE PARADÝSO ALS ZEUGE
GENANNT.

1250 ERFOLGTE DIE ERSTE ERWÄHNUNG DES ANSITZES. ALLERDINGS GIBT ES
AUCH BURGENKUNDLER, DIE DAS DAMALIGE PARADEIS EHER MIT PRÄGRAD IN
VERBINDUNG BRINGEN. IM 14. JAHRHUNDERT FINDET MAN KEINE
URKUNDLICHEN HINWEISE AUF DIE FAMILIE MEHR, DOCH ERHIELT GEORG VON
NEUHAUS-PARADEISER 1550 VON ERZHERZOG FERDINAND I DIE
BURGFRIEDSGERECHTIGKEIT FÜR SEINEN NEU ERBAUTEN ANSITZ GRADISCH
VERLIEHEN.

GRADISCH BEDEUTET SOVIEL WIE BURGSTALL, ALSO EINEN PLATZ, WO EINST
EINE BURG STAND. MAN NIMMT DAHER AN, DASS ES SICH BEI DIESEM
VORGÄNGERBAU UM DIE ALTE BURG PARADEIS GEHANDELT HAT. EIN GEORG
PARADEISER WURDE NACH EINEM KRIEGSGERICHTSVERFAHREN 1601 IM
WIENER BURGHOF HINGERICHTET, DA ER ALS KOMMANDANT DIE UNGARISCHE
FESTUNG KANIZSA KAMPFLOS DEN TÜRKEN ÜBERGEBEN HATTE. EVA REGINA
PARADEISER VERKAUFTE 1652 DAS SCHLOSS AN DEN SALZBURGISCHEN
VIZEDOM JOHANN FREIHERR VON PLATZ. 1729 VERÄUßERTE POLYKARP
JOSEF GRAF PLATZ DIE HERRSCHAFT AN JOHANN ANTON AUS DER
SECUNDOGARNITUR DER GRAFEN GOESS. GRADISCH WURDE IN EINEN
FIDEIKOMMIß UMGEWANDELT UND GEHÖRT NOCH HEUTE DER FAMILIE GOESS.
1945 BRANNTEN DAS DACH SOWIE DIE BEIDEN ZWIEBELHELME AB, DOCH
WURDEN DIESE DANACH WIEDER NEU ERRICHTET.

